

Rezension

LINDNER, GERT: Muscheln und Schnecken der Weltmeere. Aussehen · Vokommen · Systematik. Neuauflage. 320 Seiten, mit 1270 Abbildungen von Gehäusen, davon 1072 Abbildungen farbig. Format 13 × 20 cm. BLV Verlagsgesellschaft mbH München, 1999. ISBN 3-405-15438-3. 56,- DM.

Die faszinierende Welt der Meeresschnecken und -muscheln zieht ständig mehr Menschen in ihren Bann. Bisher gab es im deutschsprachigen Raum nur wenig Literatur, die auch einem Laien die Bestimmung tropischer Weichtierschalen in diesem jetzt vorliegenden Umfang ermöglicht hat. Insgesamt sind 966 Arten auf 64 Farbtafeln und 41 Schwarz-Weiß-Fotos im Text abgebildet. Dabei handelt es sich um eine repräsentative Auswahl häufiger Arten, die entweder relativ leicht selbst am Strand gefunden werden können oder im Handel ständig im Angebot sind. Der Verfasser gibt eine erste Einführung in das wissenschaftliche System der Mollusken, erklärt allgemeinverständlich das systematische Ordnungsprinzip, die wichtigsten Nomenklaturregeln sowie in der Literatur häufig gebrauchte Begriffe und Abkürzungen. Der systematische Teil folgt aktuellen Klassifikationen, die einzelnen Taxa bis auf Familienniveau werden kurz mit typischen Merkmalen und ihrer Verbreitung charakterisiert. Die Familienbeschreibungen enthalten auch, wo vorhanden, eine Einteilung in Unterfamilien sowie eine Aufzählung der wichtigsten Gattungen. Anhand zahlreicher Schwarz-Weiß-Fotos werden wichtige Bestimmungsmerkmale, besonders zur Unterscheidung einzelner Gattungen, erklärt.

Für *Strombus gigas*, alle Vertreter der Tridacnidae sowie *Lepidochitona cinerea*, *Calliostoma zizyphinum*, *Nucella lapillus*, *Pinna nobilis* und *Charonia tritonis* wird im systematischen Teil auf die entsprechenden Gesetzlichkeiten zur Beschränkung der Einfuhr oder zum Schutz hingewiesen. Dies ist sehr wichtig, da gerade viele dieser Arten zu den beliebtesten Urlaubssouvenirs zählen und viele Touristen nicht wissen, daß sie mit der Einfuhr dieser Schnecken und Muscheln ohne entsprechende Dokumente gegen bestehende Gesetze verstößen. Allerdings wurde vom Autor nicht beachtet, daß *Charonia tritonis* seit dem vergangenen Jahr nicht mehr der Bundesartenschutzverordnung unterliegt und demzufolge wieder ohne Beschränkungen eingeführt werden darf.

Die 64 Farbtafeln zeigen in 1072 Abbildungen von meist hervorragender Qualität 925 Arten, Unterarten und Formen von Schnecken, Muscheln, Käferschnecken, Grab- und Kopffüßern. Die Legenden der Tafeln nennen jeweils den wissenschaftlichen Namen der Art (oft auch mit Untergattung), den Autor mit Jahreszahl, wesentliche Merkmale der Art, Größe und Verbreitung. Leider fehlt hier die Zuordnung zu den jeweiligen Familien, was für Unkundige erst ein Nachschlagen im Register und danach ein Suchen auf der dort genannten Seite notwendig macht. Außerdem werden, und das ist ein Mangel der meisten Bestimmungsbücher, nur von ganz wenigen Arten mehrere Exemplare abgebildet, so daß von den hier abgebildeten Schalen abweichende Farb- und Formenvarianten von Unkundigen nicht bestimmt werden können oder höchstens die Gattungszugehörigkeit festgestellt werden kann.

Im abschließenden Kapitel wird auf wichtige weiterführende Bestimmungsliteratur, malakozoologische Zeitschriften, Kontaktadressen und Listserver im Internet verwiesen. Außerdem werden Tips zur Beschaffung von Literatur gegeben.

Der neue BLV-Führer ist für alle geeignet, die einen Einstieg in die Beschäftigung mit den marinen Weichtieren suchen.

K. SCHNIEBS (Dresden)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakologische Abhandlungen](#)

Jahr/Year: 1998-1999

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Schniebs Katrin

Artikel/Article: [Rezension 302](#)